



**Die Außenanlagen der Langen Foundation
Neuss**

Selten findet man einen Ort, wo Kunst, Architektur und Landschaft so im Einklang zu einander stehen, wie auf dem 2,5 Hektar großen Areal der Langen Foundation.

Das Ausstellungshaus, das von der privaten Sammlerin Marianne Langen initiiert und gestiftet wurde, befindet sich auf der ehemaligen NATO – Basis inmitten der niederrheinischen Landschaft und ist Teil des Kulturraumes der Kunstinself Hombroich. Das Gebäude wurde von dem japanischen Architekten Tadao Ando entworfen und gebaut.

Mit der Gestaltung der weitläufigen Außenanlagen wurde der Landschaftsarchitekt Udo Jochems mit seinem Team beauftragt, der für die Familie Langen schon mehrere Projekte realisieren konnte.

Für den Bauherrn und die Landschaftsarchitekten hatten Ruhe und Formen – Minimalismus die oberste Gestaltungspriorität, mit dem Ziel, eine intensive Verbindung von Innen nach Außen herzustellen. Große Erdwälle sind Relikte aus der Zeit, als hier noch Raketen stationiert waren.

Um den Geist dieses Ortes zu wahren, wurden die Erdwälle in klaren Strukturen wieder aufgebaut und umrahmen das Ausstellungsgebäude mit seinen weitläufigen Außenanlagen. Boden für die Errichtung der Wälle gab es genug, da sich zwei Drittel des Ausstellungsgebäudes unterhalb der Erde befinden. Die umgebenden Erdwälle schaffen die optische Verbindung zur ehemaligen Raketenstation und steigern die Neugier der Besucher, was sich wohl dahinter befinden mag.

Im Eingangsbereich der Außenanlagen wurde die Wallanlage aufgelöst und die Besucher erwartet ein weitgeöffnetes Halbrund aus Beton. Der Weg zum Museum wird von japanischen Kirschbäumen mit strahlend weißer Blüte gesäumt. In dem begleitenden flachen Wasserbecken spiegeln sich diese Bäume und der Glasmantel des Gebäudes, in welchem wechselnde Ausstellungen und eine Sammlung gezeigt werden, die in Umfang und Qualität einzigartig in Europa und repräsentativ für die japanische Kunst des 12. – 19. Jahrhundert ist.

Das weitläufige Gelände wurde sanft ausmodelliert und zur Bildung von Raumstrukturen mit wenigen unterleuchteten Eichen und Kiefern bepflanzt.

Mit Hilfe dieses Konzeptes ist es gelungen, die gewünschte intensive Verbindung von Innen und Außen herzustellen und dem Publikum des Kunst- und Ausstellungshauses die Möglichkeit zu geben, Kunst, Architektur und Landschaft in einem harmonischen und rundum durchdachten Zusammenspiel zu erleben.

Der ruhig gestaltete Außenraum bietet weiterhin die Möglichkeit große Skulpturen zu zeigen.

Die Ausstellung der Langen Foundation umfasst die Sammlung von Viktor und Marianne Langen. Diese wird zudem bereichert mit Wechselausstellungen der Gegenwartskunst. Darüber hinaus bietet das Haus der Langen Foundation auch ein besonderes Umfeld für private Veranstaltungen, die, eingebettet in Kunst, Kultur und Natur, hier ganz bewusst einen ungewöhnlichen Rahmen erhalten.

**Architekturbüro
Landschaft + Garten
Udo Jochems u. Jürgen Papenfuß
Landschaftsarchitekten AKNW**

**Mankhauser Straße 1
42699 Solingen**

www.prj-landschaftsarchitekten.de